

Die vorausgesagte Erhöhung der Erdtemperatur durch CO2 wird immer kleiner

geschrieben von Admin | 25. Juli 2015

Abb rechts (zum Vergrößern anklicken). Die vorausgesagte Erwärmung wird mit den Jahren immer kleiner

Auf <https://landshape.wordpress.com/2015/06/20/6921/> ist eine Zusammenstellung der veröffentlichten Ergebnisse von 2000 an zu finden. (s. Abb.) Hier bedeutet ECS (equilibrium climate sensitivity) die Temperaturerhöhung bei dauernd doppelt so hoher CO2 Konzentration. TCR (transient climate response) bedeutet die Temperaturerhöhung über 20 Jahre bei 1% pro Jahr Änderung der CO2 Konzentration um den Mittelwert der verdoppelten Konzentration herum (1% ist nicht unrealistisch). TCR ist wegen der Trägheit der Ozeane geringer als ECS. Die veröffentlichten Werte für beide Größen sind mit den Jahren kontinuierlich gesunken.

Obwohl eine Verdopplung der CO2 Konzentration wegen der Begrenztheit der Vorräte an Öl und Kohle etc. kaum erreichbar scheint, liegt die Voraussage selbst für diese hohen Werte für ECS bei nur etwa 2°C und für TCR nur bei etwa 1,8°C.

Dies, wohlgermerkt, ohne irgendwelche „Dekarbonisierungs“-Anstrengungen, welche die Welt ohnedies in Armut stürzen würden (sollen??).

michaels-testimony-7-22-15 SHARE SHARING OPTIONSStart at:
0:00LoopAutoplay PERMALINK <https://videopress.com/v/fYPBkAya> EMBED
(HTML)

Videoausschnitt der Zeugenanhörung von Dr. Pat Michaels vor dem US Senat zum selben Thema. Hier finden Sie seine schriftliche Aussage

Wir dürfen den Politikern (welche die Klimaliteratur offenbar nicht kennen) also Entwarnung geben. Eine Erderwärmung um mehr als 2 Grad C ist ausgeschlossen.

Die Abnahme der vorausgesagten Temperaturerhöhungen durch CO2 dürfte sich entsprechend dem bisherigen Trend fortsetzen. Ca. im Jahre 2025 wird also voraussichtlich Erwärmung durch CO2 gleich Null erreicht sein. Man darf also erwarten, dass dann die Qualität der Voraussagen so gestiegen ist dass sie sogar die Wirklichkeit korrekt wiedergeben.